



Der  
Bundeswahlleiter

# **WAHL ZUM 17. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 27. SEPTEMBER 2009**

## **Sonderheft**

Die Wahlbewerber für die Wahl  
zum 17. Deutschen Bundestag 2009

Informationen des Bundeswahlleiters



Der  
Bundeswahlleiter

# **WAHL ZUM 17. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 27. SEPTEMBER 2009**

## **Sonderheft**

Die Wahlbewerber für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag

Informationen des Bundeswahlleiters

**Herausgeber:** Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

**Internet:** [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 20 12

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Erscheinungsfolge: 4-jährlich

Erschienen im August 2009

Preis: EUR 18,- [D]

Bestellnummer: 1051106-09900-1

ISBN: 978-3-8246-0851-5

**Vertriebspartner:** SFG Servicecenter Fachverlage  
Part of the Elsevier Group  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50  
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2009

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Zugelassene Kreiswahlvorschläge 2009 nach Parteien und Ländern .....	8
1.2 Zugelassene Landeslisten 2009 nach Parteien und Ländern .....	12
1.3 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei den Bundestagswahlen nach Parteien seit 1949 .....	16
1.4 Landeslisten und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern .....	18
1.5 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern .....	21
1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien .....	24
1.7 Kandidaten nach Altersgruppen und Parteien .....	36
1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien .....	40
1.9 Durchschnittsalter der Kandidaten nach Parteien und Geschlecht .....	52
 2 Verzeichnisse	
2.1 Kreiswahlvorschläge .....	53
2.2 Landeslisten .....	178
2.3 Alphabetisches Verzeichnis der Wahlbewerber .....	282
 Anhang	
Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern .....	343
 Schaubilder	
Bewerber nach Parteien und Geschlecht bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland .....	350
Bewerber/innen nach Altersgruppen und Parteizugehörigkeit bei der Bundestagswahl 2009 .....	351
Anzahl der Bewerber/innen nach Berufsbereichen bei der Bundestagswahl 2009 ....	352
Anzahl der Bewerber/innen in ausgewählten Dienstleistungsberufen (nach Häufigkeit) .....	352



## Vorbemerkung

Dem Sonderheft "Die Wahlbewerber für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009" liegen die Niederschriften über die Zulassung der Wahlvorschläge (Kreiswahlvorschläge, Landeslisten) zugrunde. Es enthält die Daten der endgültig zur Wahl stehenden Bewerber. Wahlvorschläge bzw. Wahlbewerber, die von den Wahlausschüssen zurückgewiesen werden mussten, sind nicht aufgeführt.

In zusammenfassenden Übersichten sind neben den zahlenmäßigen Angaben über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge bzw. Landeslisten nach Ländern und Parteien u.a. auch Angaben über die Kandidaten nach dem Alter sowie in beruflicher Gliederung enthalten.

Maßgebend für die berufliche Gliederung war das vom Statistischen Bundesamt herausgegebene systematische und alphabetische Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1992. Wenn mehrere Angaben zum Beruf vorlagen, wurde - soweit erkennbar - vom vornehmlich ausgeübten Beruf (bzw. ausgeübte Tätigkeit) ausgegangen. Bei Doppelkandidaturen (Bewerber im Wahlkreis und auf Landesliste) waren die im Kreiswahlvorschlag aufgeführten Angaben maßgebend.

Bei den Kreiswahlvorschlägen sind die einzelnen Wahlkreise mit Wahlkreisnummer und vollem Wahlkreisnamen ausgewiesen. Außerdem sind bei jedem Wahlkreis und vor dem Namen der Einzelbewerber die Erststimmenanteile der betreffenden Partei bei der Bundestagswahl 2005 angegeben. Die Angaben für die Wahlbewerber in den Kreiswahlvorschlägen und in den Landeslisten stehen in folgender Reihenfolge:

Familienname, Titel, Vornamen  
Beruf oder Stand  
Geburtsjahr, Geburtsort  
Straße, Hausnummer  
Postleitzahl, Wohnort.

Steht vor den Namen eines Wahlkreis- oder Landeslistenbewerbers ein "\*" wird zum Ausdruck gebracht, dass es sich hier um einen Bewerber (Doppelbewerber) handelt, der sowohl in einem Wahlkreis als auch auf einer Landesliste kandidiert. Die Reihenfolge der Parteien richtet sich nach der Zahl der im Bundesland erzielten Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 18. September 2005. Die übrigen Parteien schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an. Sonstige Kreiswahlvorschläge schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien oder der Kennwörter an.

In dem alphabetischen Verzeichnis der Wahlbewerber sind neben den Familien- und Vornamen, dem Geburtsjahr sowie des Namens der Partei jeweils die Nummer des Wahlkreises oder das Land für die betreffende Landeslisten sowie die Rangfolge auf dieser, bei Doppelbewerbern beides, dargestellt. Dieses Verzeichnis soll das Auffinden eines nur namentlich bekannten Bewerbers für diejenigen erleichtern, die sich über dessen Beruf und Anschrift informieren wollen. Außerdem gibt es Auskunft darüber, welche Wahlkreisbewerber gleichzeitig auf einer (und welcher) Landesliste aufgestellt sind.

Der Bundeswahlleiter hat eine "Karte der Wahlkreise für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag" herausgegeben. Sie kann beim Verlag

SFG Servicecenter Fachverlage  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: +49 (0) 70 71 / 93 53 50  
Telefax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35  
[www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)  
E-Mail: [destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)

unter der Artikel-Nummer 405110099001 zum Einzelpreis von EUR 9,80 [D] zuzüglich Versandkosten erworben werden.

Die regionale Abgrenzung der Wahlkreise ist der Anlage zu § 2 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes, die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 316) geändert worden ist, zu entnehmen.

Die in den Übersichten und Verzeichnissen für die einzelnen Kreiswahlvorschläge bzw. Landeslisten verwendeten Abkürzungen haben (nach dem Alphabet geordnet) folgende Bedeutung:

#### **Kreiswahlvorschläge und Landeslisten von Parteien**

ADM	Allianz der Mitte
BP	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU <sup>1)</sup>	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DIE LINKE	DIE LINKE
DIE LINKE. <sup>2)</sup>	DIE LINKE. Niedersachsen
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten; für spirituelle Politik
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
Freie Union <sup>3)</sup>	Freie Union
FWD	Freie Wähler Deutschland
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE/GAL <sup>4)</sup>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Hamburg, Grün-Alternative-Liste
GRÜNE/B 90 <sup>5)</sup>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
ödp <sup>6)</sup>	Ökologisch-Demokratische Partei/Familie und Umwelt
ödp Hamburg <sup>7)</sup>	Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Hamburg – Die grüne Alternative
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870

- 
- 1) Landesverband Niedersachsen der CDU.
  - 2) Landesverband Niedersachsen der LINKE.
  - 3) Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.
  - 4) Landesverband Hamburg der GRÜNE.
  - 5) Landesverband Brandenburg der GRÜNE.
  - 6) Landesverband Baden-Württemberg der ödp.
  - 7) Landesverband Hamburg der ödp.

### Abkürzungen

SH	=	Schleswig-Holstein	TH	=	Thüringen
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	RP	=	Rheinland-Pfalz
HH	=	Hamburg	BY	=	Bayern
NI	=	Niedersachsen	BW	=	Baden-Württemberg
HB	=	Bremen	SL	=	Saarland
BB	=	Brandenburg	MdA	=	Mitglied des Abgeordnetenhauses
ST	=	Sachsen-Anhalt	MdBB	=	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft
BE	=	Berlin	MdB	=	Mitglied des Deutschen Bundestages
NW	=	Nordrhein-Westfalen	MdL	=	Mitglied des Landtages
SN	=	Sachsen	WGr	=	Wählergruppe
HE	=	Hessen			



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Zugelassene Kreiswahlvorschläge 2009 nach Parteien und Ländern

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Mecklen- burg- Vorpommern	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Branden- burg	Sachsen- Anhalt	Berlin
Bewerber										
SPD	z	299	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	192	7	5	6	17	2	7	7	9
	w	107	4	2	–	13	–	3	2	3
CDU	z	254	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	199	9	5	6	23	1	7	7	8
	w	55	2	2	–	7	1	3	2	4
FDP	z	299	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	250	9	7	5	24	2	10	6	10
	w	49	2	–	1	6	–	–	3	2
DIE LINKE	z	297	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	213	9	4	5	21	1	6	5	7
	w	84	2	3	1	9	1	4	4	5
GRÜNE	z	296	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	190	8	4	3	20	1	7	5	7
	w	106	3	3	3	10	1	3	4	5
CSU	z	45	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	39	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	z	293	11	7	6	30	2	10	9	12
	m	254	11	6	5	27	2	7	7	9
	w	39	–	1	1	3	–	3	2	3
REP	z	15	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	15	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FAMILIE	z	8	–	–	–	–	–	–	–	1
	m	6	–	–	–	–	–	–	–	1
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	z	7	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	–
PBC	z	9	–	–	–	2	–	–	–	–
	m	9	–	–	–	2	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	46	–	1	1	2	1	–	4	3
	m	35	–	–	1	2	1	–	3	2
	w	11	–	1	–	–	–	–	1	1
BüSo	z	43	–	–	2	1	–	–	–	10
	m	35	–	–	2	–	–	–	–	7
	w	8	–	–	–	1	–	–	–	3
BP	z	12	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	10	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	m	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Zugelassene Kreiswahlvorschläge 2009 nach Parteien und Ländern

Nord- rhein- Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden- Württem- berg	Saarland	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)	
Bewerber									
64	16	21	9	15	45	38	4	z	SPD
46	10	11	6	9	26	22	2	m	
18	6	10	3	6	19	16	2	w	
64	16	21	9	15	–	38	4	z	CDU
51	12	16	7	10	–	35	2	m	
13	4	5	2	5	–	3	2	w	
64	16	21	9	15	45	38	4	z	FDP
53	16	18	8	12	36	30	4	m	
11	–	3	1	3	9	8	–	w	
62	16	21	9	15	45	38	4	z	DIE LINKE
48	9	15	6	10	36	27	4	m	
14	7	6	3	5	9	11	–	w	
61	16	21	9	15	45	38	4	z	GRÜNE
39	12	14	6	9	32	22	1	m	
22	4	7	3	6	13	16	3	w	
–	–	–	–	–	45	–	–	z	CSU
–	–	–	–	–	39	–	–	m	
–	–	–	–	–	6	–	–	w	
58	16	21	9	15	45	38	4	z	NPD
50	15	18	9	14	39	31	4	m	
8	1	3	–	1	6	7	–	w	
1	–	5	–	1	6	2	–	z	REP
1	–	5	–	1	6	2	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
3	–	–	–	1	2	–	1	z	FAMILIE
2	–	–	–	–	2	–	1	m	
1	–	–	–	1	–	–	–	w	
1	–	6	–	–	–	–	–	z	Die Tierschutzpartei
1	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	6	–	–	–	–	–	w	
–	1	–	–	–	1	5	–	z	PBC
–	1	–	–	–	1	5	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
16	1	2	1	1	3	9	1	z	MLPD
13	1	1	1	–	3	6	1	m	
3	–	1	–	1	–	3	–	w	
6	7	3	–	1	11	2	–	z	BüSo
5	6	3	–	1	9	2	–	m	
1	1	–	–	–	2	–	–	w	
–	–	–	–	–	12	–	–	z	BP
–	–	–	–	–	10	–	–	m	
–	–	–	–	–	2	–	–	w	
2	–	–	–	–	–	–	–	z	Volksabstimmung
2	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	–	z	ZENTRUM
–	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	1	–	–	–	–	–	z	ADM
–	–	1	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.1 Zugelassene Kreiswaahlvorschläge 2009 nach Parteien und Ländern

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Mecklen- burg- Vorpommern	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Branden- burg	Sachsen- Anhalt	Berlin
<b>Bewerber</b>										
DKP	z	2	–	–	–	–	–	–	–	2
	m	2	–	–	–	–	–	–	–	2
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	z	7	1	–	–	–	–	–	–	1
	m	3	1	–	–	–	–	–	–	–
	w	4	–	–	–	–	–	–	–	1
ödp	z	48	–	1	2	–	–	–	–	–
	m	35	–	1	2	–	–	–	–	–
	w	13	–	–	–	–	–	–	–	–
PIRATEN	z	14	–	–	–	1	–	–	–	–
	m	12	–	–	–	1	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–
RRP	z	25	–	–	–	11	1	–	–	–
	m	21	–	–	–	8	1	–	–	–
	w	4	–	–	–	3	–	–	–	–
Freie Union	z	6	–	–	–	–	–	1	–	–
	m	5	–	–	–	–	–	1	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	z	166	9	10	2	10	3	8	8	23
	m	143	9	7	2	8	3	7	6	22
	w	23	–	3	–	2	–	1	2	1
Insgesamt	i	2195	77	54	43	207	17	69	66	112
	m	1673	64	39	37	153	14	52	46	84
	w	522	13	15	6	54	3	17	20	28
<b>Wahlkreise</b>										
Insgesamt		299	11	7	6	30	2	10	9	12
<b>Bewerber je Wahlkreis im Durchschnitt</b>										
Insgesamt		7,3	7,0	7,7	7,2	6,9	8,5	6,9	7,3	9,3

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.1 Zugelassene Kreiswahlvorschläge 2009 nach Parteien und Ländern

Nord- rhein- Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden- Württem- berg	Saarland	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)	
Bewerber									
–	–	–	–	–	–	–	–	z	DKP
–	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
1	–	–	–	1	2	1	–	z	DIE VIOLETTEN
–	–	–	–	1	–	1	–	m	
1	–	–	–	–	2	–	–	w	
4	–	–	1	1	29	10	–	z	ödp
2	–	–	1	1	21	7	–	m	
2	–	–	–	–	8	3	–	w	
–	–	1	–	1	7	4	–	z	PIRATEN
–	–	–	–	1	6	4	–	m	
–	–	1	–	–	1	–	–	w	
–	–	–	–	–	13	–	–	z	RRP
–	–	–	–	–	12	–	–	m	
–	–	–	–	–	1	–	–	w	
–	–	–	–	–	5	–	–	z	Freie Union
–	–	–	–	–	4	–	–	m	
–	–	–	–	–	1	–	–	w	
15	7	9	9	4	28	21	–	z	Wählergruppen/ Einzelbewerber
14	7	9	7	3	20	19	–	m	
1	–	–	2	1	8	2	–	w	
422	112	153	65	101	389	282	26	i	Insgesamt
327	89	111	51	72	302	213	19	m	
95	23	42	14	29	87	69	7	w	
Wahlkreise									
64	16	21	9	15	45	38	4	Insgesamt	
Bewerber je Wahlkreis im Durchschnitt									
6,6	7,0	7,3	7,2	6,7	8,6	7,4	6,5	Insgesamt	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.2 Zugelassene Landeslisten 2009 nach Parteien und Ländern

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Mecklen- burg- Vorpommern	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Branden- burg	Sachsen- Anhalt	Berlin
<b>Bewerber</b>										
SPD	z	438	23	6	10	60	5	15	7	13
	m	275	14	4	6	38	2	9	5	7
	w	163	9	2	4	22	3	6	2	6
CDU	z	397	29	12	9	49	6	10	12	14
	m	256	16	7	7	34	4	7	8	9
	w	141	13	5	2	15	2	3	4	5
FDP	z	346	10	7	12	29	5	10	6	11
	m	268	8	7	7	23	4	10	4	10
	w	78	2	–	5	6	1	–	2	1
DIE LINKE	z	227	8	5	8	34	8	10	10	12
	m	123	5	3	4	20	4	4	5	6
	w	104	3	2	4	14	4	6	5	6
GRÜNE	z	198	12	8	5	16	4	5	6	10
	m	100	6	4	2	8	2	3	3	5
	w	98	6	4	3	8	2	2	3	5
CSU	z	63	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	43	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	20	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	z	143	7	10	6	11	5	11	10	10
	m	127	7	10	4	10	5	9	9	9
	w	16	–	–	2	1	–	2	1	1
REP	z	106	–	3	–	–	2	5	–	4
	m	93	–	2	–	–	2	4	–	3
	w	13	–	1	–	–	–	1	–	1
FAMILIE	z	42	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	30	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	12	–	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	z	37	–	–	–	8	–	–	–	7
	m	13	–	–	–	3	–	–	–	4
	w	24	–	–	–	5	–	–	–	3
PBC	z	31	–	–	–	–	5	–	–	–
	m	25	–	–	–	–	5	–	–	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	131	4	5	6	8	4	3	9	7
	m	69	2	3	4	5	2	2	4	4
	w	62	2	2	2	3	2	1	5	3
BüSo	z	75	–	–	–	–	–	4	–	11
	m	60	–	–	–	–	–	1	–	8
	w	15	–	–	–	–	–	3	–	3
BP	z	50	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	40	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	10	–	–	–	–	–	–	–	–
PSG	z	4	–	–	–	–	–	–	–	2
	m	3	–	–	–	–	–	–	–	2
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	18	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	13	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	5	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	4	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Zugelassene Landeslisten 2009 nach Parteien und Ländern

Nord- rhein- Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden- Württem- berg	Saarland	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)	
Bewerber									
73	15	42	13	33	55	36	32	z	SPD
49	10	26	8	24	32	21	20	m	
24	5	16	5	9	23	15	12	w	
59	11	46	15	40	–	63	22	z	CDU
44	7	28	10	24	–	39	12	m	
15	4	18	5	16	–	24	10	w	
60	13	41	5	31	58	36	12	z	FDP
48	12	24	4	23	48	29	7	m	
12	1	17	1	8	10	7	5	w	
34	15	10	14	6	26	20	7	z	DIE LINKE
15	8	5	10	3	15	10	6	m	
19	7	5	4	3	11	10	1	w	
32	6	25	7	13	24	20	5	z	GRÜNE
16	3	12	5	6	12	10	3	m	
16	3	13	2	7	12	10	2	w	
–	–	–	–	–	63	–	–	z	CSU
–	–	–	–	–	43	–	–	m	
–	–	–	–	–	20	–	–	w	
17	6	10	5	10	10	10	5	z	NPD
14	5	9	5	9	9	8	5	m	
3	1	1	–	1	1	2	–	w	
16	10	12	4	6	25	19	–	z	REP
15	10	9	4	5	21	18	–	m	
1	–	3	–	1	4	1	–	w	
12	–	–	–	8	15	–	7	z	FAMILIE
8	–	–	–	4	13	–	5	m	
4	–	–	–	4	2	–	2	w	
3	–	10	–	–	5	4	–	z	Die Tierschutzpartei
1	–	4	–	–	–	1	–	m	
2	–	6	–	–	5	3	–	w	
–	–	–	–	7	13	6	–	z	PBC
–	–	–	–	5	10	5	–	m	
–	–	–	–	2	3	1	–	w	
28	8	7	7	4	13	14	4	z	MLPD
14	3	5	2	2	8	7	2	m	
14	5	2	5	2	5	7	2	w	
11	14	10	–	–	19	6	–	z	BüSo
8	12	9	–	–	17	5	–	m	
3	2	1	–	–	2	1	–	w	
–	–	–	–	–	50	–	–	z	BP
–	–	–	–	–	40	–	–	m	
–	–	–	–	–	10	–	–	w	
2	–	–	–	–	–	–	–	z	PSG
1	–	–	–	–	–	–	–	m	
1	–	–	–	–	–	–	–	w	
8	–	–	–	–	–	10	–	z	Volksabstimmung
8	–	–	–	–	–	5	–	m	
–	–	–	–	–	–	5	–	w	
5	–	–	–	–	–	–	–	z	ZENTRUM
4	–	–	–	–	–	–	–	m	
1	–	–	–	–	–	–	–	w	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.2 Zugelassene Landeslisten 2009 nach Parteien und Ländern

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Mecklen- burg- Vorpommern	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Branden- burg	Sachsen- Anhalt	Berlin
<b>Bewerber</b>										
ADM	z	10	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	10	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	10	–	–	–	–	–	–	–	–
	m	5	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	z	17	–	–	–	–	–	–	–	17
	m	14	–	–	–	–	–	–	–	14
	w	3	–	–	–	–	–	–	–	3
DVU	z	40	2	–	4	5	5	4	3	3
	m	33	–	–	4	5	3	3	2	3
	w	7	2	–	–	–	2	1	1	–
DIE VIOLETTEN	z	33	–	–	–	–	–	–	–	6
	m	15	–	–	–	–	–	–	–	2
	w	18	–	–	–	–	–	–	–	4
FWD	z	7	–	–	–	–	–	7	–	–
	m	6	–	–	–	–	–	6	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	1	–	–
ödp	z	115	–	–	10	5	–	–	–	5
	m	84	–	–	7	2	–	–	–	4
	w	31	–	–	3	3	–	–	–	1
PIRATEN	z	98	6	6	3	10	3	5	7	6
	m	94	6	6	3	10	3	5	7	5
	w	4	–	–	–	–	–	–	–	1
RRP	z	46	–	–	–	14	3	–	–	–
	m	41	–	–	–	11	3	–	–	–
	w	5	–	–	–	3	–	–	–	–
RENTNER	z	18	3	–	3	–	–	–	–	–
	m	16	3	–	3	–	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	i	2705	104	62	76	249	55	89	70	138
	m	1860	67	46	51	169	39	63	47	95
	w	845	37	16	25	80	16	26	23	43
<b>Landeslisten</b>										
Insgesamt		200	10	9	11	12	12	12	9	16
<b>Bewerber je Landesliste im Durchschnitt</b>										
Insgesamt		13,5	10,4	6,9	6,9	20,8	4,6	7,4	7,8	8,6

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.2 Zugelassene Landeslisten 2009 nach Parteien und Ländern

Nord- rhein- Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden- Württem- berg	Saarland	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)	
Bewerber									
–	–	–	–	–	–	10	–	z	ADM
–	–	–	–	–	–	10	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	10	–	–	z	CM
–	–	–	–	–	5	–	–	m	
–	–	–	–	–	5	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	–	z	DKP
–	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
5	–	3	–	3	2	1	–	z	DVU
5	–	3	–	3	2	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	1	–	w	
–	–	–	–	–	16	11	–	z	DIE VIOLETTEN
–	–	–	–	–	8	5	–	m	
–	–	–	–	–	8	6	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	–	z	FWD
–	–	–	–	–	–	–	–	m	
–	–	–	–	–	–	–	–	w	
14	–	–	13	18	38	12	–	z	ödp
9	–	–	9	16	27	10	–	m	
5	–	–	4	2	11	2	–	w	
5	–	8	8	7	12	4	8	z	PIRATEN
4	–	7	8	6	12	4	8	m	
1	–	1	–	1	–	–	–	w	
4	–	–	–	–	20	–	5	z	RRP
4	–	–	–	–	18	–	5	m	
–	–	–	–	–	2	–	–	w	
12	–	–	–	–	–	–	–	z	RENTNER
10	–	–	–	–	–	–	–	m	
2	–	–	–	–	–	–	–	w	
400	98	224	91	186	474	282	107	i	Insgesamt
277	70	141	65	130	340	187	73	m	
123	28	83	26	56	134	95	34	w	
Landeslisten									
19	9	12	10	13	19	17	10		Insgesamt
Bewerber je Landesliste im Durchschnitt									
21,1	10,9	18,7	9,1	14,3	24,9	16,6	10,7		Insgesamt



## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.3 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei den Bundestagswahlen nach Parteien seit 1949

Jahr der Wahl	Landes- listen	Kandidaturen				Kandidaten		
		auf Landes- listen	in Wahl- kreisen	insgesamt	darunter Doppel- kandidaturen	insgesamt	männlich	weiblich
SPD								
1949	.	267	242	509	125	384	333	51
1953	9	376	242	618	210	408	360	48
1957	10	407	243	650	221	429	382	47
1961	10	413	247	660	232	428	395	33
1965	10	461	248	709	230	479	431	48
1969	10	480	248	728	230	498	446	52
1972	10	601	248	849	227	622	567	55
1976	10	629	248	877	227	650	586	64
1980	10	459	248	707	224	483	409	74
1983	10	447	248	695	235	460	395	65
1987	10	455	248	703	230	473	347	126
1990	16	531	328	859	313	546	377	169
1994	16	526	327	853	321	532	339	193
1998	16	543	328	871	318	553	341	212
2002	16	516	299	815	290	525	316	209
2005	16	479	299	778	288	490	306	184
2009	16	438	299	737	280	457	291	166
CDU								
1949	.	217	187	404	43	361	323	38
1953	8	302	177	479	82	397	345	52
1957	9	315	194	509	102	407	360	47
1961	9	343	200	543	92	451	394	57
1965	9	387	204	591	118	473	404	69
1969	9	381	204	585	118	467	414	53
1972	9	537	204	741	118	623	556	67
1976	9	545	204	749	138	611	533	78
1980	9	427	203	630	136	494	412	82
1983	9	405	203	608	148	460	380	80
1987	9	394	203	597	159	438	340	98
1990	15	483	283	766	233	533	407	126
1994	15	463	283	746	236	510	386	124
1998	15	465	282	747	224	523	355	168
2002	15	449	255	704	212	492	339	153
2005	15	465	254	719	208	511	362	149
2009	15	397	254	651	207	444	302	142
FDP								
1949	.	237	236	473	114	359	333	26
1953	9	259	224	483	151	332	303	29
1957	10	273	247	520	179	341	317	24
1961	10	291	247	538	190	348	310	38
1965	10	264	248	512	177	335	312	23
1969	10	282	248	530	199	331	306	25
1972	10	328	248	576	202	374	344	30
1976	10	333	248	581	193	388	351	37
1980	10	326	248	574	204	370	311	59
1983	10	318	248	566	213	353	306	47
1987	10	294	248	542	221	321	260	61
1990	16	389	328	717	286	431	351	80
1994	16	306	324	630	257	373	306	67
1998	16	334	327	661	250	411	336	75
2002	16	368	299	667	247	420	336	84
2005	16	369	299	668	264	404	317	87
2009	16	346	299	645	267	378	297	81
DIE LINKE								
1990	16	149	71	220	47	173	99	74
1994	16	163	200	363	94	269	189	80
1998	16	181	248	429	96	333	235	98
2002	16	182	274	456	111	345	249	96
2005	16	302	290	592	104	488	327	161
2009	16	227	297	524	151	373	251	122

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.3 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei den Bundestagswahlen nach Parteien seit 1949

Jahr der Wahl	Landes- listen	Kandidaturen				Kandidaten		
		auf Landes- listen	in Wahl- kreisen	insgesamt	darunter Doppel- kandidaturen	insgesamt	männlich	weiblich
GRÜNE								
1980	10	166	228	394	92	302	230	72
1983	10	204	244	448	130	318	258	60
1987	10	144	247	391	106	285	193	92
1990	11	141	254	395	97	298	199	99
1994	16	203	309	512	146	366	223	143
1998	16	264	325	589	180	409	243	166
2002	16	221	297	518	150	368	225	143
2005	16	238	297	535	169	366	235	131
2009	16	198	296	494	155	339	207	132
CSU								
1949	.	30	47	77	11	66	61	5
1953	1	39	44	83	13	70	65	5
1957	2	60	52	112	10	102	95	7
1961	1	50	47	97	15	82	75	7
1965	1	47	44	91	19	72	68	4
1969	1	53	44	97	15	82	76	6
1972	1	68	44	112	18	94	87	7
1976	1	73	44	117	14	103	96	7
1980	1	59	45	104	15	89	80	9
1983	1	45	45	90	18	72	67	5
1987	1	54	45	99	21	78	67	11
1990	1	43	45	88	21	67	58	9
1994	1	46	45	91	22	69	56	13
1998	1	51	45	96	17	79	65	14
2002	1	53	44	97	18	79	62	17
2005	1	59	45	104	17	87	65	22
2009	1	63	45	108	22	86	66	20
Sonstige								
1949	.	557	944	1501	347	1154	1067	87
1953	48	1113	1105	2218	609	1609	1471	138
1957	53	1018	964	1982	547	1435	1352	83
1961	38	893	780	1670	423	1250	1139	111
1965	37	858	689	1547	421	1126	1030	96
1969	45	1047	662	1709	453	1256	1143	113
1972	31	750	543	1293	252	1041	908	133
1976	65	1120	796	1916	424	1492	1228	264
1980	53	888	553	1441	214	1227	928	299
1983	40	780	428	1208	172	1036	775	261
1987	55	694	644	1338	243	1095	798	297
1990	110	1077	1029	2106	458	1648	1311	337
1994	112	1368	816	2184	380	1804	1267	537
1998	191	2168	1148	3316	562	2754	2079	675
2002	109	1059	476	1535	220	1315	989	326
2005	97	994	578	1572	270	1302	1019	283
2009	120	1036	705	1741	262	1479	1172	307
Insgesamt								
1949	.	1308	1656	2964	640	2324	2117	207
1953	75	2089	1792	3881	1065	2816	2544	272
1957	84	2073	1700	3773	1059	2714	2506	208
1961	68	1990	1521	3511	952	2559	2313	246
1965	67	2017	1433	3450	965	2485	2245	240
1969	75	2243	1406	3649	1015	2634	2385	249
1972	61	2284	1287	3571	817	2754	2462	292
1976	95	2700	1540	4240	996	3244	2794	450
1980	93	2325	1525	3850	885	2965	2370	595
1983	80	2199	1416	3615	916	2699	2181	518
1987	95	2035	1635	3670	980	2690	2005	685
1990	185	2813	2338	5151	1455	3696	2802	894
1994	192	3075	2304	5379	1456	3923	2766	1157
1998	271	4006	2703	6709	1647	5062	3654	1408
2002	189	2848	1944	4792	1248	3544	2516	1028
2005	177	2906	2062	4968	1320	3648	2631	1017
2009	200	2705	2195	4900	1344	3556	2586	970

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.4 Landeslisten und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Kandidaten			Davon									
				nur im Wahlkreis			nur auf Landesliste			Doppelkandidaten			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
SPD													
Schleswig-Holstein	23	14	9	.	.	.	12	7	5	11	7	4	
Mecklenburg-Vorpommern	7	5	2	1	1	.	.	.	.	6	4	2	
Hamburg	13	9	4	3	3	.	7	3	4	3	3	.	
Niedersachsen	60	38	22	.	.	.	30	21	9	30	17	13	
Bremen	5	2	3	.	.	.	3	.	3	2	2	.	
Brandenburg	15	9	6	.	.	.	5	2	3	10	7	3	
Sachsen-Anhalt	9	7	2	2	2	.	.	.	.	7	5	2	
Berlin	16	10	6	3	3	.	4	1	3	9	6	3	
Nordrhein-Westfalen	77	53	24	4	4	.	13	7	6	60	42	18	
Sachsen	16	10	6	1	.	1	.	.	.	15	10	5	
Hessen	44	27	17	2	1	1	23	16	7	19	10	9	
Thüringen	13	8	5	.	.	.	4	2	2	9	6	3	
Rheinland-Pfalz	33	24	9	.	.	.	18	15	3	15	9	6	
Bayern	55	32	23	.	.	.	10	6	4	45	26	19	
Baden-Württemberg	39	23	16	3	2	1	1	1	.	35	20	15	
Saarland	32	20	12	.	.	.	28	18	10	4	2	2	
Bundesgebiet	457	291	166	19	16	3	158	99	59	280	176	104	
CDU													
Schleswig-Holstein	29	16	13	.	.	.	18	7	11	11	9	2	
Mecklenburg-Vorpommern	12	7	5	.	.	.	5	2	3	7	5	2	
Hamburg	10	8	2	1	1	.	4	2	2	5	5	.	
Niedersachsen	49	34	15	.	.	.	19	11	8	30	23	7	
Bremen	6	4	2	.	.	.	4	3	1	2	1	1	
Brandenburg	10	7	3	.	.	.	.	.	.	10	7	3	
Sachsen-Anhalt	12	8	4	.	.	.	3	1	2	9	7	2	
Berlin	16	11	5	2	2	.	4	3	1	10	6	4	
Nordrhein-Westfalen	68	53	15	9	9	.	4	2	2	55	42	13	
Sachsen	19	14	5	8	7	1	3	2	1	8	5	3	
Hessen	46	28	18	.	.	.	25	12	13	21	16	5	
Thüringen	15	10	5	.	.	.	6	3	3	9	7	2	
Rheinland-Pfalz	40	24	16	.	.	.	25	14	11	15	10	5	
Baden-Württemberg	90	66	24	27	27	.	52	31	21	11	8	3	
Saarland	22	12	10	.	.	.	18	10	8	4	2	2	
Bundesgebiet ohne Bayern	444	302	142	47	46	1	190	103	87	207	153	54	
FDP													
Schleswig-Holstein	11	9	2	1	1	.	.	.	.	10	8	2	
Mecklenburg-Vorpommern	9	9	.	2	2	.	2	2	.	5	5	.	
Hamburg	12	7	5	.	.	.	6	2	4	6	5	1	
Niedersachsen	31	25	6	2	2	.	1	1	.	28	22	6	
Bremen	5	4	1	.	.	.	3	2	1	2	2	.	
Brandenburg	12	12	.	2	2	.	2	2	.	8	8	.	
Sachsen-Anhalt	9	6	3	3	2	1	.	.	.	6	4	2	
Berlin	13	11	2	2	1	1	1	1	.	10	9	1	
Nordrhein-Westfalen	66	54	12	6	6	.	2	1	1	58	47	11	
Sachsen	19	18	1	6	6	.	3	2	1	10	10	.	
Hessen	41	24	17	.	.	.	20	6	14	21	18	3	
Thüringen	9	8	1	4	4	.	.	.	.	5	4	1	
Rheinland-Pfalz	32	24	8	1	1	.	17	12	5	14	11	3	
Bayern	58	48	10	.	.	.	13	12	1	45	36	9	
Baden-Württemberg	38	30	8	2	1	1	.	.	.	36	29	7	
Saarland	13	8	5	1	1	.	9	4	5	3	3	.	
Bundesgebiet	378	297	81	32	29	3	79	47	32	267	221	46	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.4 Landeslisten und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Kandidaten			Davon								
	insgesamt	männlich	weiblich	nur im Wahlkreis			nur auf Landesliste			Doppelkandidaten		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>DIE LINKE</b>												
Schleswig-Holstein	15	12	3	7	7	.	4	3	1	4	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	7	4	3	2	1	1	.	.	.	5	3	2
Hamburg	14	9	5	6	5	1	8	4	4	.	.	.
Niedersachsen	43	28	15	9	8	1	13	7	6	21	13	8
Bremen	10	5	5	2	1	1	8	4	4	.	.	.
Brandenburg	12	6	6	2	2	.	2	.	2	8	4	4
Sachsen-Anhalt	11	6	5	1	1	.	2	1	1	8	4	4
Berlin	15	8	7	3	2	1	3	1	2	9	5	4
Nordrhein-Westfalen	75	52	23	41	37	4	13	4	9	21	11	10
Sachsen	17	10	7	2	2	.	1	1	.	14	7	7
Hessen	23	16	7	13	11	2	2	1	1	8	4	4
Thüringen	15	11	4	1	1	.	6	5	1	8	5	3
Rheinland-Pfalz	15	10	5	9	7	2	.	.	.	6	3	3
Bayern	49	37	12	23	22	1	4	1	3	22	14	8
Baden-Württemberg	42	28	14	22	18	4	4	1	3	16	9	7
Saarland	10	9	1	3	3	.	6	5	1	1	1	.
Bundesgebiet	373	251	122	146	128	18	76	38	38	151	85	66
<b>GRÜNE</b>												
Schleswig-Holstein	17	10	7	5	4	1	6	2	4	6	4	2
Mecklenburg-Vorpommern	9	5	4	1	1	.	2	1	1	6	3	3
Hamburg	6	3	3	1	1	.	.	.	.	5	2	3
Niedersachsen	31	20	11	15	12	3	1	.	1	15	8	7
Bremen	4	2	2	.	.	.	2	1	1	2	1	1
Brandenburg	10	7	3	5	4	1	.	.	.	5	3	2
Sachsen-Anhalt	10	6	4	4	3	1	1	1	.	5	2	3
Berlin	16	9	7	6	4	2	4	2	2	6	3	3
Nordrhein-Westfalen	66	41	25	34	25	9	5	2	3	27	14	13
Sachsen	16	12	4	10	9	1	.	.	.	6	3	3
Hessen	31	17	14	6	5	1	10	3	7	15	9	6
Thüringen	11	7	4	4	2	2	2	1	1	5	4	1
Rheinland-Pfalz	19	10	9	6	4	2	4	1	3	9	5	4
Bayern	47	33	14	23	21	2	2	1	1	22	11	11
Baden-Württemberg	39	22	17	19	12	7	1	.	1	19	10	9
Saarland	7	3	4	2	.	2	3	2	1	2	1	1
Bundesgebiet	339	207	132	141	107	34	43	17	26	155	83	72
<b>CSU</b>												
Bayern	86	66	20	23	23	.	41	27	14	22	16	6
<b>Sonstige</b>												
Schleswig-Holstein	37	33	4	15	15	.	15	11	4	7	7	.
Mecklenburg-Vorpommern	40	33	7	16	12	4	21	19	2	3	2	1
Hamburg	37	30	7	5	5	.	24	18	6	8	7	1
Niedersachsen	100	80	20	39	34	5	43	32	11	18	14	4
Bremen	30	26	4	3	3	.	23	19	4	4	4	.
Brandenburg	51	40	11	12	10	2	32	25	7	7	5	2
Sachsen-Anhalt	41	31	10	12	9	3	20	15	5	9	7	2
Berlin	110	87	23	32	29	3	58	44	14	20	14	6
Nordrhein-Westfalen	217	169	48	75	64	11	110	79	31	32	26	6
Sachsen	59	50	9	21	20	1	27	20	7	11	10	1
Hessen	86	67	19	26	21	5	38	30	8	22	16	6
Thüringen	50	39	11	13	11	2	30	21	9	7	7	.
Rheinland-Pfalz	77	63	14	14	13	1	51	41	10	12	9	3
Bayern	341	265	76	93	75	18	177	132	45	71	58	13
Baden-Württemberg	174	134	40	67	56	11	82	57	25	25	21	4
Saarland	31	27	4	2	2	.	25	21	4	4	4	.
Bundesgebiet	1481	1174	307	445	379	66	776	584	192	260	211	49

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.4 Landeslisten und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Kandidaten			Davon								
				nur im Wahlkreis			nur auf Landesliste			Doppelkandidaten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein	132	94	38	28	27	1	55	30	25	49	37	12
Mecklenburg-Vorpommern	84	63	21	22	17	5	30	24	6	32	22	10
Hamburg	92	66	26	16	15	1	49	29	20	27	22	5
Niedersachsen	314	225	89	65	56	9	107	72	35	142	97	45
Bremen	60	43	17	5	4	1	43	29	14	12	10	2
Brandenburg	110	81	29	21	18	3	41	29	12	48	34	14
Sachsen-Anhalt	92	64	28	22	17	5	26	18	8	44	29	15
Berlin	186	136	50	48	41	7	74	52	22	64	43	21
Nordrhein-Westfalen	569	422	147	169	145	24	147	95	52	253	182	71
Sachsen	146	114	32	48	44	4	34	25	9	64	45	19
Hessen	271	179	92	47	38	9	118	68	50	106	73	33
Thüringen	113	83	30	22	18	4	48	32	16	43	33	10
Rheinland-Pfalz	216	155	61	30	25	5	115	83	32	71	47	24
Bayern	636	481	155	162	141	21	247	179	68	227	161	66
Baden-Württemberg	422	303	119	140	116	24	140	90	50	142	97	45
Saarland	115	79	36	8	6	2	89	60	29	18	13	5
Bundesgebiet	3558	2588	970	853	728	125	1363	915	448	1342	945	397
Bundesgebiet bereinigt <sup>1)</sup>	3556	2586	970	851	726	125	1361	913	448	1344	947	397

1) Bereinigt um zwei Kandidaten, die länderübergreifend in einem Wahlkreis und auf einer Landesliste kandidieren.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.5 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Landeslisten	Kandidaturen				Kandidaten		
		auf Landesliste	im Wahlkreis	insgesamt	darunter Doppel-Kandidaturen	insgesamt	männlich	weiblich
SPD								
Schleswig-Holstein	1	23	11	34	11	23	14	9
Mecklenburg-Vorpommern	1	6	7	13	6	7	5	2
Hamburg	1	10	6	16	3	13	9	4
Niedersachsen	1	60	30	90	30	60	38	22
Bremen	1	5	2	7	2	5	2	3
Brandenburg	1	15	10	25	10	15	9	6
Sachsen-Anhalt	1	7	9	16	7	9	7	2
Berlin	1	13	12	25	9	16	10	6
Nordrhein-Westfalen	1	73	64	137	60	77	53	24
Sachsen	1	15	16	31	15	16	10	6
Hessen	1	42	21	63	19	44	27	17
Thüringen	1	13	9	22	9	13	8	5
Rheinland-Pfalz	1	33	15	48	15	33	24	9
Bayern	1	55	45	100	45	55	32	23
Baden-Württemberg	1	36	38	74	35	39	23	16
Saarland	1	32	4	36	4	32	20	12
Bundesgebiet	16	438	299	737	280	457	291	166
CDU								
Schleswig-Holstein	1	29	11	40	11	29	16	13
Mecklenburg-Vorpommern	1	12	7	19	7	12	7	5
Hamburg	1	9	6	15	5	10	8	2
Niedersachsen	1	49	30	79	30	49	34	15
Bremen	1	6	2	8	2	6	4	2
Brandenburg	1	10	10	20	10	10	7	3
Sachsen-Anhalt	1	12	9	21	9	12	8	4
Berlin	1	14	12	26	10	16	11	5
Nordrhein-Westfalen	1	59	64	123	55	68	53	15
Sachsen	1	11	16	27	8	19	14	5
Hessen	1	46	21	67	21	46	28	18
Thüringen	1	15	9	24	9	15	10	5
Rheinland-Pfalz	1	40	15	55	15	40	24	16
Baden-Württemberg	1	63	38	101	11	90	66	24
Saarland	1	22	4	26	4	22	12	10
Bundesgebiet ohne Bayern	15	397	254	651	207	444	302	142
FDP								
Schleswig-Holstein	1	10	11	21	10	11	9	2
Mecklenburg-Vorpommern	1	7	7	14	5	9	9	.
Hamburg	1	12	6	18	6	12	7	5
Niedersachsen	1	29	30	59	28	31	25	6
Bremen	1	5	2	7	2	5	4	1
Brandenburg	1	10	10	20	8	12	12	.
Sachsen-Anhalt	1	6	9	15	6	9	6	3
Berlin	1	11	12	23	10	13	11	2
Nordrhein-Westfalen	1	60	64	124	58	66	54	12
Sachsen	1	13	16	29	10	19	18	1
Hessen	1	41	21	62	21	41	24	17
Thüringen	1	5	9	14	5	9	8	1
Rheinland-Pfalz	1	31	15	46	14	32	24	8
Bayern	1	58	45	103	45	58	48	10
Baden-Württemberg	1	36	38	74	36	38	30	8
Saarland	1	12	4	16	3	13	8	5
Bundesgebiet	16	346	299	645	267	378	297	81

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.5 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Landeslisten	Kandidaturen				Kandidaten		
		auf Landesliste	im Wahlkreis	ins- gesamt	darunter Doppel- Kandi- daturen	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
DIE LINKE								
Schleswig-Holstein	1	8	11	19	4	15	12	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	5	7	12	5	7	4	3
Hamburg	1	8	6	14	.	14	9	5
Niedersachsen	1	34	30	64	21	43	28	15
Bremen	1	8	2	10	.	10	5	5
Brandenburg	1	10	10	20	8	12	6	6
Sachsen-Anhalt	1	10	9	19	8	11	6	5
Berlin	1	12	12	24	9	15	8	7
Nordrhein-Westfalen	1	34	62	96	21	75	52	23
Sachsen	1	15	16	31	14	17	10	7
Hessen	1	10	21	31	8	23	16	7
Thüringen	1	14	9	23	8	15	11	4
Rheinland-Pfalz	1	6	15	21	6	15	10	5
Bayern	1	26	45	71	22	49	37	12
Baden-Württemberg	1	20	38	58	16	42	28	14
Saarland	1	7	4	11	1	10	9	1
Bundesgebiet	16	227	297	524	151	373	251	122
GRÜNE								
Schleswig-Holstein	1	12	11	23	6	17	10	7
Mecklenburg-Vorpommern	1	8	7	15	6	9	5	4
Hamburg	1	5	6	11	5	6	3	3
Niedersachsen	1	16	30	46	15	31	20	11
Bremen	1	4	2	6	2	4	2	2
Brandenburg	1	5	10	15	5	10	7	3
Sachsen-Anhalt	1	6	9	15	5	10	6	4
Berlin	1	10	12	22	6	16	9	7
Nordrhein-Westfalen	1	32	61	93	27	66	41	25
Sachsen	1	6	16	22	6	16	12	4
Hessen	1	25	21	46	15	31	17	14
Thüringen	1	7	9	16	5	11	7	4
Rheinland-Pfalz	1	13	15	28	9	19	10	9
Bayern	1	24	45	69	22	47	33	14
Baden-Württemberg	1	20	38	58	19	39	22	17
Saarland	1	5	4	9	2	7	3	4
Bundesgebiet	16	198	296	494	155	339	207	132
CSU								
Bayern	1	63	45	108	22	86	66	20
Sonstige								
Schleswig-Holstein	5	22	22	44	7	37	33	4
Mecklenburg-Vorpommern	4	24	19	43	3	40	33	7
Hamburg	6	32	13	45	8	37	30	7
Niedersachsen	7	61	57	118	18	100	80	20
Bremen	7	27	7	34	4	30	26	4
Brandenburg	7	39	19	58	7	51	40	11
Sachsen-Anhalt	4	29	21	50	9	41	31	10
Berlin	11	78	52	130	20	109	86	23
Nordrhein-Westfalen	14	142	107	249	33	217	169	48
Sachsen	4	38	32	70	11	58	49	9
Hessen	7	60	48	108	22	86	67	19
Thüringen	5	37	20	57	7	50	39	11
Rheinland-Pfalz	8	63	26	89	13	77	63	14
Bayern	14	248	164	412	71	341	265	76
Baden-Württemberg	12	107	92	199	25	174	134	40
Saarland	5	29	6	35	4	31	27	4
Bundesgebiet	120	1036	705	1741	262	1479	1172	307

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.5 Landeslisten, Kandidaturen und Kandidaten bei der Bundestagswahl 2009 nach Parteien und Ländern

Land	Landeslisten	Kandidaturen				Kandidaten		
		auf Landesliste	im Wahlkreis	ins- gesamt	darunter Doppel- Kandi- daturen	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Insgesamt								
Schleswig-Holstein	10	104	77	181	49	132	94	38
Mecklenburg-Vorpommern	9	62	54	116	32	84	63	21
Hamburg	11	76	43	119	27	92	66	26
Niedersachsen	12	249	207	456	142	314	225	89
Bremen	12	55	17	72	12	60	43	17
Brandenburg	12	89	69	158	48	110	81	29
Sachsen-Anhalt	9	70	66	136	44	92	64	28
Berlin	16	138	112	250	64	185	135	50
Nordrhein-Westfalen	19	400	422	822	254	569	422	147
Sachsen	9	98	112	210	64	145	113	32
Hessen	12	224	153	377	106	271	179	92
Thüringen	10	91	65	156	43	113	83	30
Rheinland-Pfalz	13	186	101	287	72	216	155	61
Bayern	19	474	389	863	227	636	481	155
Baden-Württemberg	17	282	282	564	142	422	303	119
Saarland	10	107	26	133	18	115	79	36
Bundesgebiet	200	2705	2195	4900	1344	3556	2586	970



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		insgesamt	davon im Alter von									
			18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
			Jahren									
SPD	z	457	–	–	1	1	3	–	7	2	5	9
	w	166	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
CDU	z	444	–	–	1	3	1	3	4	4	8	9
	w	142	–	–	–	1	–	–	1	1	4	5
FDP	z	378	–	2	–	2	2	5	3	7	5	3
	w	81	–	2	–	1	–	2	–	–	2	–
DIE LINKE	z	373	–	–	2	2	1	–	2	5	1	6
	w	122	–	–	1	–	–	–	2	1	–	4
GRÜNE	z	339	–	2	1	3	2	3	7	2	2	4
	w	132	–	–	–	–	–	1	4	2	1	–
CSU	z	86	–	–	–	1	1	–	1	1	–	2
	w	20	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
NPD	z	339	–	2	–	5	1	6	9	7	9	8
	w	43	–	–	–	1	1	–	1	1	–	–
REP	z	112	1	1	–	–	–	3	1	1	–	2
	w	13	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
FAMILIE	z	43	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	z	40	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	w	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
PBC	z	37	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	146	–	–	–	1	2	–	1	–	1	–
	w	65	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–
BüSo	z	80	–	–	1	2	2	2	1	3	3	5
	w	16	–	–	1	1	1	1	–	–	–	–
BP	z	55	–	2	2	–	–	–	1	–	1	1
	w	11	–	1	1	–	–	–	1	–	–	–
PSG	z	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	z	17	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	w	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DVU	z	40	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–
	w	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	z	36	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
	w	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber											Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon im Alter von												
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38		
Jahren												
4 1	8 5	4 1	6 –	8 1	6 1	4 2	9 2	5 1	3 –	10 3	z w	SPD
5 1	4 –	5 –	8 3	7 1	10 3	13 3	6 –	11 2	7 –	8 2	z w	CDU
3 –	6 1	5 2	9 2	13 –	11 3	9 1	11 2	6 –	6 1	10 –	z w	FDP
3 –	1 1	8 5	5 1	4 –	3 1	5 2	4 –	8 5	3 1	2 1	z w	DIE LINKE
12 4	2 1	3 –	7 3	8 4	4 3	6 1	6 3	1 –	6 –	9 3	z w	GRÜNE
1 –	2 –	1 1	2 1	2 –	3 –	2 1	7 1	– –	2 –	– –	z w	CSU
8 –	15 5	11 3	10 –	6 1	7 1	9 –	7 1	13 –	10 1	3 –	z w	NPD
1 –	2 –	2 –	– –	1 1	1 –	1 –	2 –	– –	1 –	1 –	z w	REP
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	1 1	– –	1 –	z w	FAMILIE
1 1	1 1	1 –	– –	– –	1 1	3 2	– –	1 1	1 1	– –	z w	Die Tierschutzpartei
– –	– –	1 –	– –	1 –	1 –	– –	– –	– –	– –	2 –	z w	PBC
– –	– –	4 3	3 2	1 1	2 2	– –	– –	– –	– –	– –	z w	MLPD
– –	2 –	3 2	3 –	1 –	– –	1 –	1 1	1 –	– –	2 –	z w	BüSo
– –	– –	2 –	– –	– –	1 1	– –	– –	– –	1 –	1 1	z w	BP
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	PSG
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	Volksabstimmung
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 1	– –	z w	ZENTRUM
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	z w	ADM
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	CM
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	DKP
– –	– –	– –	1 –	1 –	2 –	1 1	– –	1 –	1 –	1 –	z w	DVU
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 1	z w	DIE VIOLETTEN

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		davon im Alter von										
		39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
		Jahren										
SPD	z	10	9	15	13	7	19	17	15	19	12	14
	w	4	3	7	8	2	11	5	8	3	8	6
CDU	z	8	4	5	10	13	7	17	18	16	20	12
	w	3	–	1	4	6	1	7	5	8	7	3
FDP	z	10	12	11	11	10	11	16	13	9	10	13
	w	1	–	3	2	–	5	2	1	1	5	4
DIE LINKE	z	6	10	7	8	8	11	14	12	7	15	11
	w	1	1	2	3	3	6	6	5	4	9	5
GRÜNE	z	11	7	7	9	17	11	12	11	16	14	12
	w	4	1	2	3	6	8	5	4	7	7	8
CSU	z	2	5	2	2	–	5	4	1	1	–	1
	w	1	1	1	1	–	2	–	–	1	–	–
NPD	z	7	6	8	6	2	7	4	3	6	4	13
	w	–	3	–	–	–	1	–	–	1	–	5
REP	z	–	–	2	1	3	7	5	1	2	–	2
	w	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–
FAMILIE	z	1	3	1	3	3	1	1	2	1	1	2
	w	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	1
Die Tierschutzpartei	z	3	1	2	–	–	1	–	1	1	–	2
	w	–	1	1	–	–	1	–	1	1	–	2
PBC	z	2	–	–	1	2	1	–	–	1	2	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
MLPD	z	1	–	4	2	1	–	3	1	2	2	4
	w	–	–	2	1	–	–	2	–	1	2	1
BüSo	z	1	–	–	–	2	1	2	3	1	1	2
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
BP	z	–	–	2	1	1	–	1	2	1	1	2
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
PSG	z	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	–	1	–	–	–	2	–	1	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–
ZENTRUM	z	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
DKP	z	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–	1
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DVU	z	–	2	1	1	–	–	3	2	–	1	1
	w	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	z	–	–	–	–	3	2	–	1	3	1	1
	w	–	–	–	–	1	2	–	–	1	1	1

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber											Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon im Alter von												
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60		
Jahren												
25 7	16 8	10 3	18 10	11 6	21 6	14 9	17 6	10 4	14 4	10 4	z w	SPD
16 10	13 7	15 6	15 4	12 6	14 4	10 3	16 6	16 6	13 5	16 3	z w	CDU
14 7	8 3	5 2	11 3	8 2	9 2	9 1	8 1	13 5	7 4	12 3	z w	FDP
14 4	17 5	13 3	11 7	19 2	16 6	8 5	13 3	15 5	16 4	12 2	z w	DIE LINKE
6 1	16 6	10 5	10 4	12 6	12 3	8 3	10 7	7 3	5 1	2 –	z w	GRÜNE
3 1	– –	3 1	3 2	5 1	3 1	1 –	1 –	1 –	3 1	3 –	z w	CSU
11 –	5 1	7 –	6 2	7 1	5 1	8 1	6 1	6 –	2 –	5 –	z w	NPD
3 –	2 –	– –	2 –	4 –	3 1	3 –	3 –	5 –	6 –	4 –	z w	REP
2 1	1 –	3 2	2 1	2 1	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	z w	FAMILIE
1 1	– –	– –	1 1	2 1	1 –	– –	– –	– –	1 1	– –	z w	Die Tierschutzpartei
– –	– –	1 1	– –	1 –	2 1	1 –	– –	– –	1 –	1 –	z w	PBC
5 3	10 4	5 4	5 2	6 2	11 6	11 3	8 1	7 3	8 4	7 2	z w	MLPD
1 –	1 –	1 –	2 –	1 1	1 –	5 1	1 1	– –	4 2	2 –	z w	BüSo
– –	2 1	4 –	2 –	3 1	– –	2 –	1 –	3 –	– –	2 –	z w	BP
– –	– –	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	z w	PSG
– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	Volksabstimmung
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	ZENTRUM
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	ADM
– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	2 –	– –	z w	CM
1 –	1 –	– –	1 –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z w	DKP
1 –	– –	1 –	1 –	– –	1 1	1 1	1 –	– –	2 –	1 –	z w	DVU
3 2	– –	1 1	2 2	3 1	2 1	1 –	2 1	– –	– –	– –	z w	DIE VIOLETTEN

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		davon im Alter von										
		61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
Jahren												
SPD	z	10	10	7	2	4	3	3	1	2	–	1
	w	3	5	1	–	–	2	1	1	–	–	–
CDU	z	7	5	2	5	2	2	6	–	1	1	1
	w	–	1	–	1	1	2	–	–	1	–	–
FDP	z	2	2	3	7	2	5	1	4	1	1	1
	w	–	–	–	1	–	2	1	–	–	–	–
DIE LINKE	z	12	10	2	6	1	5	1	–	4	–	–
	w	4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
GRÜNE	z	5	5	2	3	3	1	1	1	–	1	1
	w	2	1	1	1	1	–	–	1	–	–	–
CSU	z	–	2	1	2	1	1	1	–	–	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	z	4	6	3	5	4	2	3	4	5	2	3
	w	1	1	1	–	–	–	–	1	2	1	1
REP	z	3	4	–	1	–	2	3	3	3	4	2
	w	1	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–
FAMILIE	z	–	1	2	1	1	1	1	1	–	1	–
	w	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	z	1	1	3	1	–	1	–	1	–	–	2
	w	–	1	3	1	–	–	–	1	–	–	2
PBC	z	–	–	1	–	1	1	–	1	2	1	2
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
MLPD	z	5	6	1	1	3	2	3	2	1	2	1
	w	1	3	–	–	1	1	1	1	–	1	1
BüSo	z	2	2	1	1	1	–	–	–	1	4	–
	w	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–
BP	z	–	1	4	1	1	–	1	2	–	–	1
	w	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
PSG	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	–	1	1	–	1	–	–	2	1	1	1
	w	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–
ZENTRUM	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	–	–	–	1	–	1	–	–	1	–	1
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	1	–	–	–	–	1	–	2	–	1	1
	w	1	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–
DKP	z	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DVU	z	–	1	–	1	1	–	–	–	1	–	1
	w	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
DIE VIOLETTEN	z	1	1	1	1	–	–	–	–	–	2	2
	w	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber									Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon im Alter von									
72	73	74	75	76	77	78	79	80 und mehr	
Jahren									
1	1	–	–	–	1	–	–	–	z SPD
–	1	–	–	–	1	–	–	–	w
1	1	2	1	2	–	–	–	2	z CDU
1	–	–	1	1	–	–	–	1	w
–	1	–	–	–	–	–	–	–	z FDP
–	1	–	–	–	–	–	–	–	w
–	4	–	–	–	–	–	–	–	z DIE LINKE
–	1	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	1	z GRÜNE
–	–	–	–	–	–	–	–	1	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z CSU
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
2	5	4	3	–	–	1	–	3	z NPD
–	–	–	1	–	–	–	–	1	w
1	–	1	1	1	–	1	2	1	z REP
1	–	1	–	–	–	–	–	1	w
1	–	–	–	–	–	–	–	–	z FAMILIE
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	3	–	–	–	–	–	–	z Die Tierschutzpartei
–	–	1	–	–	–	–	–	–	w
1	–	–	2	1	–	–	1	–	z PBC
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	1	–	–	–	–	–	z MLPD
–	–	–	1	–	–	–	–	–	w
1	1	–	–	–	1	–	–	–	z BüSo
–	1	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	1	–	–	–	1	–	–	z BP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z PSG
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	1	–	1	–	–	–	1	2	z Volksabstimmung
–	–	–	–	–	–	–	–	1	w
–	–	–	–	–	–	–	–	1	z ZENTRUM
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
2	2	2	–	–	–	–	–	–	z ADM
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z CM
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	2	–	–	–	–	–	1	1	z DKP
–	–	–	–	–	–	–	–	1	w
1	–	1	–	1	–	1	–	–	z DVU
1	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z DIE VIOLETTEN
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		insgesamt	davon im Alter von									
			18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Jahren												
FWD	z	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ödp	z	126	–	–	–	1	–	1	1	1	1	–
	w	35	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
PIRATEN	z	108	–	2	2	5	6	6	3	5	4	6
	w	5	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
RRP	z	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
RENTNER	z	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	6	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber *)	z	165	–	3	1	3	–	–	–	2	2	1
	w	23	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Insgesamt	i	3556	1	14	11	29	22	31	42	41	46	56
	w	970	–	3	4	4	3	6	12	7	9	11

\*) Ohne einen Einzelbewerber, der zugleich Bewerber auf der Landesliste im Land Thüringen für die Partei „PIRATEN“ ist.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber											Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon im Alter von											
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
Jahren											
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	z FWD
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	w
–	–	2	–	4	–	3	1	3	2	6	z ödp
–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	1	w
3	7	4	7	4	4	2	2	2	4	4	z PIRATEN
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	z RRP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	z RENTNER
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	z Freie Union
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	3	2	2	–	2	3	–	3	5	3	z Wählergruppen/ Einzelbewerber
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	w
41	55	58	63	61	60	62	56	57	53	66	i Insgesamt
7	15	17	13	9	17	14	11	11	6	13	w



## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		davon im Alter von										
		39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
		Jahren										
FWD	z	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ödp	z	3	2	4	6	5	3	4	2	3	5	1
	w	1	1	1	2	1	–	1	–	1	3	–
PIRATEN	z	3	1	3	1	1	4	2	1	3	1	3
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
RRP	z	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
RENTNER	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	z	1	2	5	3	7	9	1	4	4	6	8
	w	–	–	2	1	1	3	–	–	–	2	1
Insgesamt	i	73	65	79	80	85	103	109	97	97	96	105
	w	16	13	23	25	21	42	30	25	31	45	39

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber											Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon im Alter von												
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60		
Jahren												
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	z	FWD
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	w	
3	2	8	5	2	8	4	3	3	1	4	z	ödp
1	1	2	2	–	1	–	2	–	–	–	w	
–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	z	PIRATEN
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	1	–	–	–	1	1	1	2	1	z	RRP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	1	z	RENTNER
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	w	
–	–	1	1	–	–	–	–	–	2	–	z	Freie Union
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	w	
3	3	5	5	8	5	3	9	4	5	4	z	Wählergruppen/ Einzelbewerber
1	–	1	–	–	1	1	–	2	–	–	w	
112	100	95	106	108	115	92	102	92	94	87	i	Insgesamt
39	37	33	41	31	36	28	29	28	26	14	w	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber										
		davon im Alter von										
		61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
		Jahren										
FWD	z	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ödp	z	–	–	1	2	2	3	1	1	2	1	2
	w	–	–	–	1	1	1	–	–	1	1	2
PIRATEN	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
RRP	z	4	1	2	4	4	4	4	9	4	2	4
	w	2	–	–	–	1	–	1	2	–	–	–
RENTNER	z	–	2	–	2	1	–	3	2	–	1	2
	w	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	z	1	4	1	2	3	2	1	2	1	–	1
	w	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1
Insgesamt	i	59	65	38	50	38	37	33	38	30	26	30
	w	18	18	11	6	7	9	5	10	5	6	10

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.6 Kandidaten nach Altersjahren und Parteien

Bewerber									Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon im Alter von									
72	73	74	75	76	77	78	79	80 und mehr	
Jahren									
–	1	–	–	–	–	–	–	–	z FWD
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
1	1	1	1	–	–	–	–	–	z ödp
–	1	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z PIRATEN
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	1	–	–	–	–	–	–	1	z RRP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
1	–	–	–	–	–	–	–	–	z RENTNER
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
–	–	–	–	–	–	–	–	–	z Freie Union
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
3	2	2	1	–	–	–	–	–	z Wählergruppen/ Einzelbewerber
–	–	–	–	–	–	–	–	–	w
16	23	17	11	5	2	4	5	12	i Insgesamt
3	5	2	3	1	1	–	–	6	w

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.7 Kandidaten nach Altersgruppen und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber							
		insgesamt	davon in den Altersgruppen						Jahren
			18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49
SPD	z	457	1	11	28	28	37	63	77
	w	166	–	1	7	5	10	31	30
CDU	z	444	1	11	30	43	40	39	83
	w	142	–	2	11	10	7	12	30
FDP	z	378	2	12	24	47	43	55	61
	w	81	2	3	3	8	4	10	13
DIE LINKE	z	373	2	5	16	25	23	44	59
	w	122	1	2	6	9	8	15	29
GRÜNE	z	339	3	15	22	28	33	51	65
	w	132	–	5	8	11	10	20	31
CSU	z	86	–	3	6	10	11	14	7
	w	20	–	–	2	3	2	5	1
NPD	z	339	2	21	47	43	40	29	30
	w	43	–	3	6	5	2	4	6
REP	z	112	2	4	6	5	4	13	10
	w	13	–	1	–	1	–	2	1
FAMILIE	z	43	–	–	–	1	3	11	7
	w	12	–	–	–	–	1	1	3
Die Tierschutzpartei	z	40	–	–	3	5	5	4	4
	w	27	–	–	2	3	2	3	4
PBC	z	37	–	1	1	3	4	4	3
	w	6	–	–	–	–	–	–	1
MLPD	z	146	–	4	1	10	1	7	12
	w	65	–	2	1	8	–	3	6
BüSo	z	80	1	7	13	8	5	3	9
	w	16	1	3	–	2	1	–	–
BP	z	55	4	1	2	3	2	4	7
	w	11	2	1	–	1	1	–	3
PSG	z	4	–	–	1	–	–	1	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	18	–	–	–	–	–	3	1
	w	5	–	–	–	–	–	1	1
ZENTRUM	z	6	–	–	–	–	2	–	2
	w	1	–	–	–	–	1	–	–
ADM	z	11	–	–	–	–	1	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	10	–	–	–	–	–	1	–
	w	5	–	–	–	–	–	1	–
DKP	z	17	–	1	–	1	2	1	2
	w	3	–	–	–	–	1	–	–
DVU	z	40	–	1	2	5	3	4	7
	w	7	–	–	–	1	–	1	–
DIE VIOLETTEN	z	36	–	1	1	–	1	5	6
	w	19	–	–	–	–	1	3	3

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.7 Kandidaten nach Altersgruppen und Parteien

Bewerber							Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon in den Altersgruppen								
50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und mehr		
Jahren								
80	76	39	13	3	1	–	z	SPD
34	29	13	4	1	1	–	w	
71	69	35	11	6	3	2	z	CDU
33	24	5	4	1	2	1	w	
46	46	26	13	3	–	–	z	FDP
17	13	4	3	1	–	–	w	
74	68	42	11	4	–	–	z	DIE LINKE
21	23	7	–	1	–	–	w	
54	42	17	6	2	–	1	z	GRÜNE
22	17	5	2	–	–	1	w	
14	9	8	3	1	–	–	z	CSU
5	2	–	–	–	–	–	w	
36	27	23	18	16	4	3	z	NPD
4	3	3	3	2	1	1	w	
11	20	12	11	8	5	1	z	REP
–	1	3	1	2	–	1	w	
10	1	4	4	2	–	–	z	FAMILIE
5	–	1	1	–	–	–	w	
4	2	6	2	5	–	–	z	Die Tierschutzpartei
3	1	5	1	3	–	–	w	
2	4	2	5	4	4	–	z	PBC
1	1	–	1	2	–	–	w	
31	45	20	11	3	1	–	z	MLPD
15	17	6	4	2	1	–	w	
6	11	8	2	6	1	–	z	BüSo
1	4	2	–	2	–	–	w	
11	6	8	4	2	1	–	z	BP
2	–	–	1	–	–	–	w	
1	1	–	–	–	–	–	z	PSG
1	–	–	–	–	–	–	w	
1	–	2	4	3	2	2	z	Volksabstimmung
–	–	1	1	–	–	1	w	
1	–	–	–	–	–	1	z	ZENTRUM
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	1	2	7	–	–	z	ADM
–	–	–	–	–	–	–	w	
1	2	1	3	2	–	–	z	CM
–	–	1	2	1	–	–	w	
5	–	1	–	2	1	1	z	DKP
–	–	1	–	–	–	1	w	
3	5	3	2	3	2	–	z	DVU
–	2	1	–	2	–	–	w	
9	5	4	–	4	–	–	z	DIE VIOLETTEN
6	2	3	–	1	–	–	w	

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.7 Kandidaten nach Altersgruppen und Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber							
		insgesamt	davon in den Altersgruppen						Jahren
			18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	
FWD	z	7	–	–	–	–	1	–	1
	w	1	–	–	–	–	1	–	–
ödp	z	126	–	3	2	9	15	20	15
	w	35	–	2	–	1	5	5	5
PIRATEN	z	108	4	20	25	21	15	10	10
	w	5	1	–	1	1	–	–	–
RRP	z	55	–	–	–	–	1	–	3
	w	6	–	–	–	–	–	–	–
RENTNER	z	18	–	–	–	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	6	–	–	1	–	1	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber *)	z	165	4	3	8	9	12	26	23
	w	23	–	–	2	1	–	7	3
Insgesamt	i	3556	26	124	239	304	305	412	504
	w	970	7	25	49	70	57	124	170

\*) Ohne einen Einzelbewerber, der zugleich Bewerber auf der Landesliste im Land Thüringen für die Partei „PIRATEN“ ist.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.7 Kandidaten nach Altersgruppen und Parteien

Bewerber							Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon in den Altersgruppen								
50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und mehr		
Jahren								
1	–	1	2	1	–	–	z	FWD
–	–	–	–	–	–	–	w	
20	19	7	9	6	1	–	z	ödp
6	3	1	3	4	–	–	w	
2	1	–	–	–	–	–	z	PIRATEN
2	–	–	–	–	–	–	w	
1	5	12	25	7	–	1	z	RRP
–	–	2	4	–	–	–	w	
–	3	5	6	4	–	–	z	RENTNER
–	1	1	–	–	–	–	w	
2	2	–	–	–	–	–	z	Freie Union
1	–	–	–	–	–	–	w	
24	26	12	9	8	1	–	z	Wählergruppen/ Einzelbewerber
2	4	2	1	1	–	–	w	
521	495	299	176	112	27	12	i	Insgesamt
181	147	67	36	26	5	6	w	



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber							
		insgesamt	davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau					Bergleute, Mineralgewinner	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Landwirt- schaftliche Berufe	Verwaltungs-, Beratungs- und technische Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft	Gartenbau- berufe		Forst-, Jagdberufe	Bergleute				
SPD	z	457	3	–	2	–	1	1	1
	w	166	–	–	–	–	–	–	–
CDU	z	444	9	6	3	–	–	–	–
	w	142	1	–	1	–	–	–	–
FDP	z	378	6	4	2	–	–	–	–
	w	81	2	–	2	–	–	–	–
DIE LINKE	z	373	5	–	1	2	1	1	1
	w	122	2	–	1	–	–	–	–
GRÜNE	z	339	9	2	5	–	2	1	1
	w	132	3	–	3	–	–	–	–
CSU	z	86	2	2	–	–	–	–	–
	w	20	1	1	–	–	–	–	–
NPD	z	339	7	3	–	4	–	1	1
	w	43	–	–	–	–	–	–	–
REP	z	112	4	3	–	–	–	–	–
	w	13	–	–	–	–	–	–	–
FAMILIE	z	43	2	–	1	–	–	–	–
	w	12	1	–	1	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	z	40	1	–	–	–	–	–	–
	w	27	1	–	–	–	–	–	–
PBC	z	37	–	–	–	–	–	–	–
	w	6	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	146	2	–	–	2	–	1	1
	w	65	1	–	–	1	–	–	–
BüSo	z	80	4	4	–	–	–	–	–
	w	16	–	–	–	–	–	–	–
BP	z	55	2	2	–	–	–	–	–
	w	11	–	–	–	–	–	–	–
PSG	z	4	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	18	–	–	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	6	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	11	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	10	1	1	–	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	–
DKP	z	17	–	–	–	–	–	–	–
	w	3	–	–	–	–	–	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber							Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen								
Fertigungsberufe								
zusammen	darunter							
	Chemie-, Kunststoff- berufe	Druck- und Druckweiter- verarbeitungs- berufe	Berufe in der Metall- erzeugung und -bearbeitung	Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	Elektroberufe	Ernährungs- berufe		
9	–	1	–	2	2	1	z	SPD
–	–	–	–	–	–	–	w	
6	–	–	–	1	1	–	z	CDU
1	–	–	–	–	–	–	w	
6	–	–	–	1	1	2	z	FDP
1	–	–	–	–	–	–	w	
22	–	2	–	8	5	4	z	DIE LINKE
3	–	–	–	2	–	1	w	
6	–	–	–	3	–	–	z	GRÜNE
1	–	–	–	–	–	–	w	
2	–	–	–	–	–	2	z	CSU
1	–	–	–	–	–	1	w	
86	2	3	4	16	6	16	z	NPD
5	–	–	–	–	–	2	w	
16	–	1	1	5	1	–	z	REP
1	–	–	–	–	–	–	w	
4	–	1	–	1	–	1	z	FAMILIE
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z	Die Tierschutzpartei
–	–	–	–	–	–	–	w	
4	–	–	–	3	–	1	z	PBC
–	–	–	–	–	–	–	w	
41	2	5	4	18	7	–	z	MLPD
10	–	3	2	5	–	–	w	
7	–	–	–	3	–	–	z	BüSo
–	–	–	–	–	–	–	w	
6	–	1	–	1	2	1	z	BP
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z	PSG
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z	Volksabstimmung
–	–	–	–	–	–	–	w	
1	–	–	–	–	–	–	z	ZENTRUM
1	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z	ADM
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z	CM
–	–	–	–	–	–	–	w	
2	–	–	–	1	–	–	z	DKP
–	–	–	–	–	–	–	w	

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber						
		davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						
		noch Fertigungsberufe				Technische Berufe		
		darunter				darunter		
		Hoch-, Tiefbauberufe	Berufe in der Holz- und Kunststoff- verarbeitung	Maler/ Malerinnen, Lackierer/ Lackiererinnen und verwandte Berufe	Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiter- innen ohne nähere Tätig- keitsangabe	zusammen	Ingenieure/ Ingenieurinnen, Chemiker/ Chemikerinnen, Physiker/ Physikerinnen, Mathematiker/ Mathematikerinnen	Techniker/ Technikerinnen, Technische Sonder- fachkräfte
SPD	z	2	–	1	–	21	17	4
	w	–	–	–	–	9	9	–
CDU	z	1	–	–	–	22	17	5
	w	–	–	–	–	4	2	2
FDP	z	1	1	–	–	24	19	5
	w	–	1	–	–	2	2	–
DIE LINKE	z	1	–	1	1	19	14	5
	w	–	–	–	–	5	4	1
GRÜNE	z	–	1	–	–	28	25	3
	w	–	1	–	–	10	8	2
CSU	z	–	–	–	–	5	5	–
	w	–	–	–	–	1	1	–
NPD	z	14	2	3	8	22	13	9
	w	–	–	–	1	–	–	–
REP	z	2	2	3	1	10	3	7
	w	–	–	–	1	1	–	1
FAMILIE	z	–	–	1	–	5	3	2
	w	–	–	–	–	1	–	1
Die Tierschutzpartei	z	–	–	–	–	1	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
PBC	z	–	–	–	–	6	2	4
	w	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	–	–	–	3	5	1	4
	w	–	–	–	–	1	–	1
BüSo	z	1	2	–	–	7	4	3
	w	–	–	–	–	–	–	–
BP	z	–	–	–	1	10	5	5
	w	–	–	–	–	2	1	1
PSG	z	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	–	–	–	–	4	2	2
	w	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
DKP	z	1	–	–	–	1	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber							Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen							
Dienstleistungsberufe							
zusammen	darunter						
	Waren- kaufleute	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	Andere Dienst- leistungskauf- leute und zuge- hörige Berufe	Verkehrs- berufe	Berufe in der Unternehmens- leitung, -beratung und -prüfung	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	
389 145	2 –	9 3	1 –	– –	24 8	169 55	z SPD w
371 125	6 2	11 4	3 1	– –	23 9	143 36	z CDU w
302 67	6 2	8 –	8 2	– –	50 11	58 14	z FDP w
290 100	12 5	5 1	4 1	3 1	8 4	63 27	z DIE LINKE w
260 106	6 3	1 –	– –	– –	25 8	39 21	z GRÜNE w
74 17	– –	3 –	– –	– –	5 1	39 6	z CSU w
167 23	24 3	3 –	6 2	17 –	14 2	11 –	z NPD w
59 7	7 –	1 –	– –	8 –	7 –	2 1	z REP w
27 8	3 –	1 –	– –	– –	2 1	– –	z FAMILIE w
29 20	1 –	1 1	– –	– –	2 2	1 1	z Die Tierschutzpartei w
16 3	1 –	1 –	1 1	1 –	1 –	– –	z PBC w
76 44	2 1	– –	1 1	2 –	1 1	– –	z MLPD w
47 13	3 1	1 –	1 –	– –	3 2	– –	z BüSo w
27 4	2 –	– –	1 –	1 –	3 1	– –	z BP w
4 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	z PSG w
11 4	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	z Volksabstimmung w
4 –	– –	1 –	– –	1 –	– –	– –	z ZENTRUM w
3 –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	z ADM w
3 2	– –	– –	– –	– –	– –	1 1	z CM w
9 1	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	z DKP w

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber						
		davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						
		noch Dienstleistungsberufe						
		darunter						
		Rechnungs- kaufleute, Informatiker/ Informatiker- innen	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	Sicherheits- berufe, a.n.g.	Berufe im Rechts- und Vollstreckungs- wesen	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	Künstlerische und zugeordnete Berufe	Ärzte/ Ärztinnen, Apotheker/ Apothekerinnen
SPD	z	5	32	9	33	7	–	2
	w	3	12	1	10	2	–	2
CDU	z	4	37	11	55	6	–	9
	w	2	17	–	19	5	–	4
FDP	z	6	24	4	46	8	1	13
	w	–	8	–	9	4	1	2
DIE LINKE	z	4	41	4	13	15	3	3
	w	–	15	–	3	4	–	2
GRÜNE	z	5	18	1	22	9	6	6
	w	1	4	–	7	5	3	4
CSU	z	1	3	1	10	3	–	1
	w	–	–	–	5	2	–	–
NPD	z	6	50	1	3	1	3	5
	w	–	8	–	–	–	2	–
REP	z	3	16	–	1	–	1	1
	w	1	2	–	–	–	–	–
FAMILIE	z	6	2	–	1	2	1	1
	w	–	2	–	1	–	–	1
Die Tierschutzpartei	z	2	11	1	–	–	–	–
	w	2	7	1	–	–	–	–
PBC	z	–	3	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	z	5	11	–	4	3	3	10
	w	1	10	–	–	2	3	3
BüSo	z	2	25	–	–	3	2	2
	w	–	6	–	–	1	–	1
BP	z	1	7	1	1	–	–	1
	w	–	2	–	–	–	–	–
PSG	z	1	1	–	–	1	–	–
	w	–	1	–	–	–	–	–
Volksabstimmung	z	–	4	–	–	–	1	1
	w	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	z	–	1	–	–	1	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
ADM	z	–	1	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
CM	z	1	1	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–
DKP	z	–	2	–	–	2	1	–
	w	–	–	–	–	1	–	–

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber								Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen								
noch Dienstleistungsberufe					sonstige Arbeitskräfte			
darunter					zusammen	darunter Arbeitskräfte		
Übrige Gesundheits- dienstberufe	Soziale Berufe	Lehrer/ Lehrerinnen	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	Berufe in der Seelsorge		mit (noch) nicht bestimmtem Beruf	ohne nähere Tätigkeits- angabe	
2 1	13 7	30 16	51 25	– –	34 12	15 2	19 10	z SPD w
6 6	9 6	16 6	29 7	– –	36 11	16 3	20 8	z CDU w
1 –	3 1	17 5	47 7	2 1	40 9	21 5	19 4	z FDP w
5 1	26 12	24 4	51 18	– –	36 12	14 8	22 4	z DIE LINKE w
5 4	14 8	27 9	71 29	3 –	35 12	26 8	9 4	z GRÜNE w
– –	1 1	1 1	5 –	– –	3 –	3 –	– –	z CSU w
3 1	1 1	3 1	12 1	– –	56 15	15 –	41 15	z NPD w
3 2	– –	1 –	4 –	– –	23 4	5 1	18 3	z REP w
– –	1 1	5 –	2 2	– –	5 2	– –	5 2	z FAMILIE w
3 2	1 1	4 2	1 –	– –	9 6	1 –	8 6	z Die Tierschutzpartei w
– –	1 –	1 –	3 2	3 –	11 3	1 –	10 3	z PBC w
7 6	11 7	9 6	3 1	– –	21 9	3 1	18 8	z MLPD w
3 2	– –	2 –	– –	– –	15 3	6 2	9 1	z BüSo w
2 1	1 –	2 –	4 –	– –	10 5	5 3	5 2	z BP w
– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	z PSG w
1 1	– –	– –	1 –	– –	3 1	– –	3 1	z Volksabstimmung w
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	1 –	z ZENTRUM w
– –	– –	– –	1 –	– –	8 –	– –	8 –	z ADM w
– –	– –	– –	– –	– –	6 3	– –	6 3	z CM w
1 –	1 –	– –	1 –	– –	5 2	1 –	4 2	z DKP w

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber								
		insgesamt	davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						Bergleute, Mineralgewinner	
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau							
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
Landwirt- schaftliche Berufe	Verwaltungs-, Beratungs- und technische Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft	Gartenbau- berufe	Forst-, Jagdberufe	Bergleute						
DVU	z	40	1	–	–	–	1	–	–	
	w	7	–	–	–	–	–	–	–	
DIE VIOLETTEN	z	36	–	–	–	–	–	–	–	
	w	19	–	–	–	–	–	–	–	
FWD	z	7	1	–	–	–	1	–	–	
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	
ödp	z	126	4	2	–	2	–	–	–	
	w	35	1	–	–	1	–	–	–	
PIRATEN	z	108	–	–	–	–	–	–	–	
	w	5	–	–	–	–	–	–	–	
RRP	z	55	–	–	–	–	–	–	–	
	w	6	–	–	–	–	–	–	–	
RENTNER	z	18	–	–	–	–	–	–	–	
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	
Freie Union	z	6	–	–	–	–	–	–	–	
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	
Wählergruppen/ Einzelbewerber *)	z	165	5	2	3	–	–	–	–	
	w	23	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	i	3556	68	31	17	10	6	5	5	
	w	970	13	1	8	2	–	–	–	

\*) Ohne einen Einzelbewerber, der zugleich Bewerber auf der Landesliste im Land Thüringen für die Partei „PIRATEN“ ist.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber								Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen								
Fertigungsberufe								
zusammen	darunter							
	Chemie-, Kunststoff- berufe	Druck- und Druckweiter- verarbeitungs- berufe	Berufe in der Metall- erzeugung und -bearbeitung	Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	Elektroberufe	Ernährungs- berufe		
11	–	–	1	4	3	–	z DVU	
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z DIE VIOLETTEN	
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z FWD	
–	–	–	–	–	–	–	w	
4	–	–	–	1	1	–	z ödp	
–	–	–	–	–	–	–	w	
3	–	–	–	2	1	–	z PIRATEN	
1	–	–	–	1	–	–	w	
2	–	–	–	–	–	–	z RRP	
–	–	–	–	–	–	–	w	
–	–	–	–	–	–	–	z RENTNER	
–	–	–	–	–	–	–	w	
1	–	–	–	–	–	1	z Freie Union	
–	–	–	–	–	–	–	w	
16	–	–	2	6	3	–	z Wählergruppen/	
1	–	–	–	1	–	–	w Einzelbewerber	
255	4	14	12	76	33	29	i Insgesamt	
26	–	3	2	9	–	4	w	



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber						
		davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						
		noch Fertigungsberufe				Technische Berufe		
		darunter				darunter		
		Hoch-, Tiefbauberufe	Berufe in der Holz- und Kunststoff- verarbeitung	Maler/ Malerinnen, Lackierer/ Lackiererinnen und verwandte Berufe	Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiter- innen ohne nähere Tätig- keitsangabe	zusammen	Ingenieure/ Ingenieurinnen, Chemiker/ Chemikerinnen, Physiker/ Physikerinnen, Mathematiker/ Mathematikerinnen	Techniker/ Technikerinnen, Technische Sonder- fachkräfte
DVU	z	1	–	–	1	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	z	–	–	–	–	4	3	1
	w	–	–	–	–	2	1	1
FWD	z	–	–	–	–	1	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
ödp	z	–	1	–	–	21	14	7
	w	–	–	–	–	–	–	–
PIRATEN	z	–	–	–	–	8	6	2
	w	–	–	–	–	–	–	–
RRP	z	1	–	–	1	3	1	2
	w	–	–	–	–	–	–	–
RENTNER	z	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	–	–	–	–	1	–	1
	w	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	z	3	1	–	1	25	22	3
	w	–	–	–	–	2	2	–
Insgesamt	i	28	10	9	17	253	179	74
	w	–	2	–	2	40	30	10

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber								Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen									
Dienstleistungsberufe									
zusammen	darunter								
	Waren- kaufleute	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	Andere Dienst- leistungskauf- leute und zuge- hörige Berufe	Verkehrs- berufe	Berufe in der Unternehmens- leitung, -beratung und -prüfung	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige			
16	2	1	1	1	–	–	z	DVU	
2	1	–	–	–	–	–	w		
27	3	1	1	1	4	2	z	DIE VIOLETTEN	
15	2	–	–	–	2	–	w		
3	–	–	–	–	1	–	z	FWD	
1	–	–	–	–	–	–	w		
73	1	3	–	2	3	2	z	ödp	
21	1	1	–	–	–	1	w		
54	–	1	–	1	6	–	z	PIRATEN	
1	–	–	–	–	–	–	w		
10	1	–	–	–	–	–	z	RRP	
1	–	–	–	–	–	–	w		
4	–	2	–	–	–	–	z	RENTNER	
1	–	–	–	–	–	–	w		
3	–	–	–	–	2	–	z	Freie Union	
1	–	–	–	–	–	–	w		
90	10	2	5	3	6	1	z	Wählergruppen/ Einzelbewerber	
17	2	–	2	–	1	–	w		
2448	93	56	33	42	191	531	i	Insgesamt	
750	24	10	10	1	53	163	w		

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Bewerber						
		davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen						
		noch Dienstleistungsberufe						
		darunter						
		Rechnungs- kaufleute, Informatiker/ Informatiker- innen	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	Sicherheits- berufe, a.n.g.	Berufe im Rechts- und Vollstreckungs- wesen	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	Künstlerische und zugeordnete Berufe	Ärzte/ Ärztinnen, Apotheker/ Apothekerinnen
DVU	z	1	5	–	–	1	–	–
	w	–	1	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	z	1	4	–	1	–	–	–
	w	1	4	–	–	–	–	–
FWD	z	–	1	–	–	–	–	1
	w	–	1	–	–	–	–	–
ödp	z	2	12	1	–	2	3	6
	w	–	4	–	–	–	2	1
PIRATEN	z	29	9	–	–	2	–	–
	w	–	–	–	–	1	–	–
RRP	z	1	4	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
RENTNER	z	–	1	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–
Freie Union	z	–	–	–	–	–	–	1
	w	–	–	–	–	–	–	1
Wählergruppen/ Einzelbewerber	z	6	12	1	3	2	5	2
	w	–	3	–	1	1	1	–
Insgesamt	i	92	338	35	193	68	30	65
	w	12	107	2	55	28	12	21

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.8 Kandidaten nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien

Bewerber								Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
davon nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen								
noch Dienstleistungsberufe					sonstige Arbeitskräfte			
darunter					zusammen	darunter Arbeitskräfte		
Übrige Gesundheits- dienstberufe	Soziale Berufe	Lehrer/ Lehrerinnen	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	Berufe in der Seelsorge		mit (noch) nicht bestimmtem Beruf	ohne nähere Tätigkeits- angabe	
–	–	–	2	–	12	1	11	z DVU
–	–	–	–	–	5	–	5	w
2	3	–	3	–	5	1	4	z DIE VIOLETTEN
1	2	–	2	–	2	–	2	w
–	–	–	–	–	2	–	2	z FWD
–	–	–	–	–	–	–	–	w
3	7	11	10	4	24	5	19	z ödp
3	1	2	3	2	13	2	11	w
1	–	1	4	–	43	31	12	z PIRATEN
–	–	–	–	–	3	2	1	w
1	–	–	3	–	40	–	40	z RRP
1	–	–	–	–	5	–	5	w
1	–	–	–	–	14	–	14	z RENTNER
1	–	–	–	–	1	–	1	w
–	–	–	–	–	1	–	1	z Freie Union
–	–	–	–	–	–	–	–	w
2	2	9	14	–	29	8	21	z Wählergruppen/
–	1	3	1	–	3	1	2	w Einzelbewerber
52	95	163	323	12	527	178	349	i Insgesamt
33	49	55	98	3	141	38	103	w

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.9 Durchschnittsalter der Kandidaten nach Parteien und Geschlecht

Partei	Durchschnittsalter der Kandidaten in Jahren		
	insgesamt	männlich	weiblich
SPD	47,2	46,3	48,9
CDU	46,8	46,4	47,9
FDP	44,8	44,3	46,6
DIE LINKE	48,8	49,7	46,8
GRÜNE	44,9	44,4	45,8
CSU	45,0	45,7	42,8
NPD	44,3	44,1	46,2
REP	52,3	51,9	55,3
FAMILIE	50,5	50,5	50,5
Die Tierschutzpartei	49,9	48,6	50,4
PBC	53,9	52,5	61,0
MLPD	52,9	54,5	51,0
BüSo	44,7	44,5	45,8
BP	49,6	51,8	41,0
PSG	45,3	43,0	52,0
Volksabstimmung	64,2	65,4	61,0
ZENTRUM	50,2	52,8	37,0
ADM	67,8	67,8	-
CM	61,9	62,0	61,8
DKP	53,1	51,4	61,3
DVU	49,1	47,8	55,7
DIE VIOLETTEN	52,1	51,8	52,3
FWD	57,3	60,5	38,0
ödp	48,9	48,6	49,7
PIRATEN	32,3	32,0	36,4
RRP	64,0	63,9	65,0
RENTNER	64,8	65,6	58,5
Freie Union	48,0	47,2	52,0
Wählergruppen/Einzelbewerber	48,7	48,7	48,7
Insgesamt	47,4	47,1	48,2

**Die Seiten 53 bis 349 mit den Tabellen**

**2.1 Kreiswahlvorschläge,**

**2.2 Landeslisten sowie**

**2.3 Alphabetisches Verzeichnis der Wahlbewerber sowie der  
Anhang „Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen und  
Einzelbewerber 2009“**

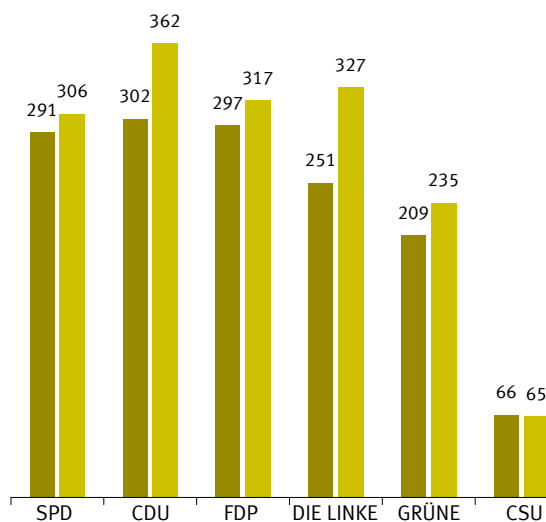
**stehen Ihnen nicht in unserem Internet-Angebot zur Verfügung.**

## Bewerber nach Parteien und Geschlecht bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland

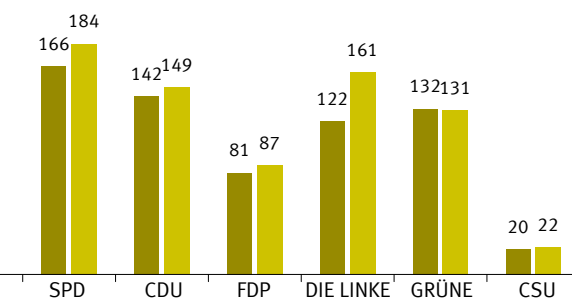
– Nur die im Bundestag vertretenen Parteien –

Wahljahr	insgesamt	männlich	weiblich
2009	2 079	1 416	663
2005	2 346	1 612	734

Männliche Bewerber

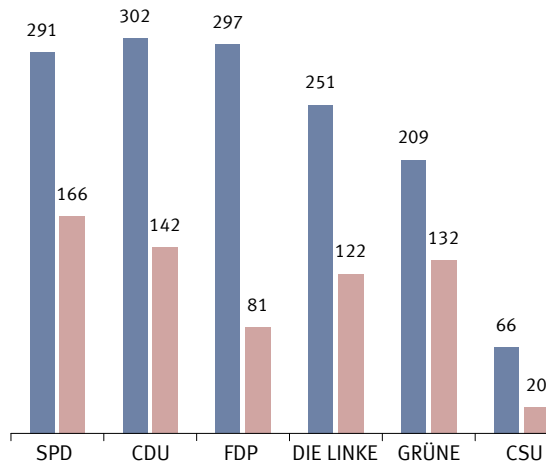


Weibliche Bewerber

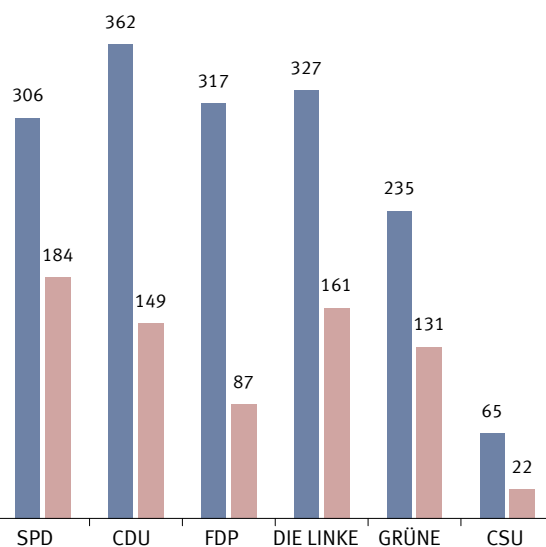


■ 2009 ■ 2005

Bewerber 2009



Bewerber 2005

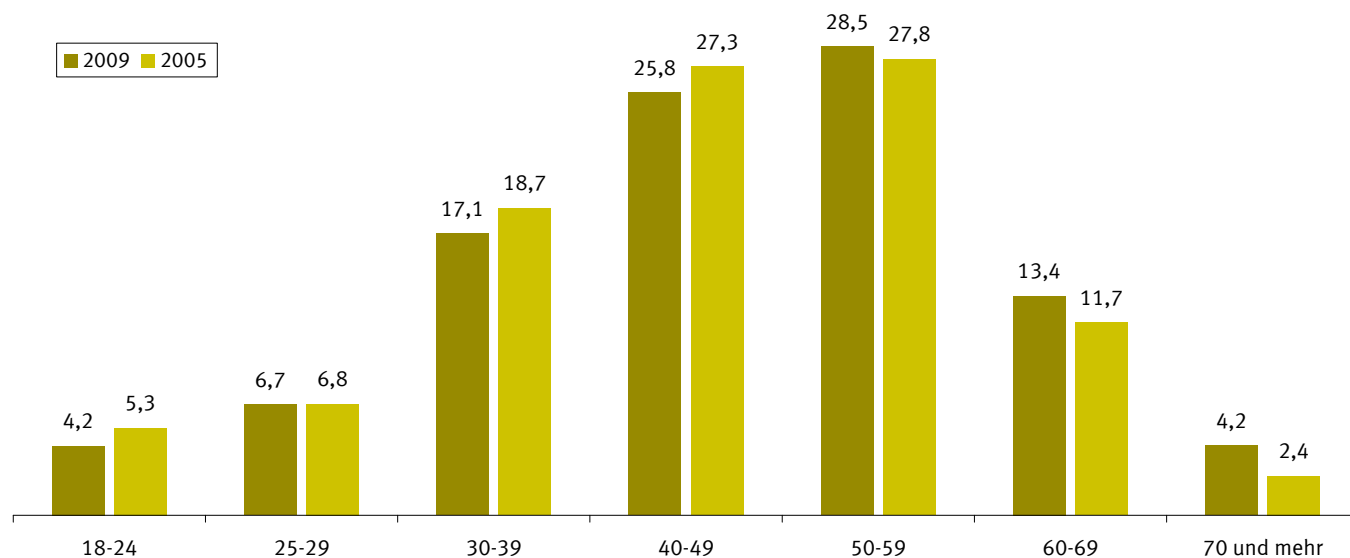


■ männlich ■ weiblich

## Bewerber/innen nach Altersgruppen und Parteizugehörigkeit bei der Bundestagswahl 2009

Wahlvorschlag	Bewerber insgesamt	Alter von ... bis ...						
		18-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 und mehr
SPD.....	457	12	28	65	140	156	52	4
CDU.....	444	12	30	83	122	140	46	11
FDP.....	378	14	25	90	116	92	39	3
DIE LINKE.....	373	7	16	48	103	142	53	4
GRÜNE.....	339	18	22	61	116	96	23	3
CSU.....	86	3	6	21	21	23	11	1
NPD.....	339	23	47	83	59	63	41	23
REP.....	112	6	6	9	23	31	23	14
FAMILIE.....	43	-	-	4	18	11	8	2
Die Tierschutzpartei.....	40	-	3	10	8	6	8	5
PBC.....	37	1	1	7	7	6	7	8
MLPD.....	146	4	1	11	19	76	31	4
BüSo.....	80	8	13	13	12	17	10	7
BP.....	55	5	2	5	11	17	12	3
PSG.....	4	-	1	-	1	2	-	-
Volksabstimmung.....	18	-	-	-	4	1	6	7
ZENTRUM.....	6	-	-	2	2	1	-	1
ADM.....	11	-	-	1	-	-	3	7
CM.....	10	-	-	-	1	3	4	2
DKP.....	17	1	-	3	3	5	1	4
DVU.....	40	1	2	8	11	8	5	5
DIE VIOLETTEN.....	36	1	1	1	11	14	4	4
FWD.....	7	-	-	1	1	1	3	1
ödp.....	126	3	2	24	35	39	16	7
PIRATEN.....	108	24	25	36	20	3	-	-
RRP.....	55	-	-	1	3	6	37	8
RENTNER.....	18	-	-	-	-	3	11	4
Freie Union.....	6	-	1	1	-	4	-	-
Wählergruppen/Einzelbewerber <sup>1)</sup>	165	7	8	21	49	50	21	9
Insgesamt.....	3 556	150	240	609	916	1 016	475	151

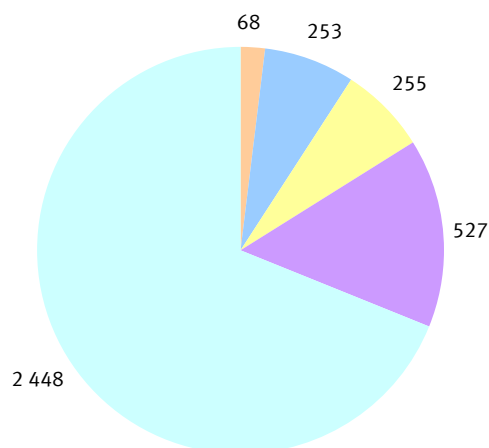
### Bewerber/innen insgesamt nach Altersgruppen bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Prozent



1) Ohne einen Einzelbewerber, der zugleich Bewerber auf der Landesliste im Land Thüringen für die Partei "PIRATEN" ist.

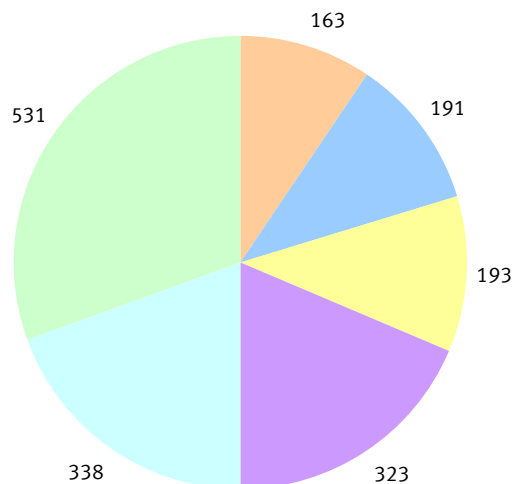


**Anzahl der Bewerber/innen nach Berufsbereichen  
bei der Bundestagswahl 2009**



- Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau
- Technische Berufe
- Fertigungsberufe
- sonstige Arbeitskräfte
- Dienstleistungsberufe

**Anzahl der Bewerber/innen  
in ausgewählten Dienstleistungsberufen (nach Häufigkeit)  
bei der Bundestagswahl 2009**



- Lehrer/Lehrerinnen
- Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung
- Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen
- Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.
- Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.
- Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige